



Bischöfliches Hilfswerk
MISEREOR e.V.
Mozartstraße 9
52064 Aachen
Postfach 10 15 45
52015 Aachen
DEUTSCHLAND
Telefon +49 241 442-0
Telefax +49 241 442-188
postmaster@misereor.de
www.misereor.de



MISEREOR Mozartstraße 9 52064 Aachen DEUTSCHLAND

Herrn
Prof. Dr. Clemens Leonhard
Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät
der WWU Münster
Johannisstr. 8 – 10
48143 Münster

Msgr. Pirmin Spiegel
Hauptgeschäftsführer
Telefon +49 241 442-182
Telefax +49 241 442-570
hgf@misereor.de

10.12.2019

Sehr geehrter Herr Professor Leonhard,

MISEREOR trauert um Johann Baptist Metz. Er war und ist spätestens seit den 1970er Jahren mit seinem theologischen Denken ein wesentlicher Ideengeber für die Arbeit des Bischöflichen Werks für Entwicklungszusammenarbeit. Als akademischer Lehrer und als Freund war er einer Reihe von Mitarbeitern MISEREORS auch persönlich verbunden.

Metz' „Theologie nach Auschwitz“ ist ein, wenn nicht der entscheidende Referenzpunkt für eine neue, solidarische und lernende Hinwendung von Christinnen und Christen in Deutschland zu Menschen in anderen Kontinenten. Auf seiner ersten Reise nach Lateinamerika (1988), vor der er durchaus Angst hatte, hat Metz die „Augen für die Anderen“ geöffnet. Er schreibt: „Immer wieder befahl mich nämlich der vielleicht naive, aber beharrliche Verdacht, dass uns in der Theologie – zumal hier im europäischen Bereich – weniger die Gedanken fehlen als die Augen, die zunächst einmal sehen lernen und sehen lehren, was unbedingt theologisch bedacht sein will. ... Was ich sah, das löste in mir eine Art Moratorium aus, ein Moratorium der großen Vergewisserungen und der großen Antworten“. Auf dieser Linie versucht MISEREOR, eine Praxis der weltweiten Anerkennung, der Barmherzigkeit und Gerechtigkeit zu leben; Räume zu öffnen, in denen Menschen aus allen Erdteilen sichtbar und hörbar werden lassen, dass ihr Leben und das Leben auf der Erde insgesamt bedroht sind. Auf dieser Linie hat ein Teilnehmer der Amazonien-Synode formuliert: „Wir wollen hier auf die Schreie der Menschen in Lateinamerika hören. Die Kirche kann nach dem Dambruch in Brumadinho/Brasilien, bei dem 272 Menschen wegen der Profitinteressen der Beteiligten ums Leben kamen, nicht mehr die gleiche sein wie vorher.“ Wer das Leiden von Menschen sieht und ihr Rufen hört und dennoch – oder gerade deshalb – an Gott glaubt, den oder die treibt es immer wieder in die persönliche und strukturelle Umkehr.

Bei der Amtsübergabe von Josef Sayer zu mir hat Johann Baptist Metz gesprochen und zentrale Anliegen seiner Theologie wiederholt: sich niemals mit Ungerechtigkeit und Leiden abfinden, im konkreten Handeln zugunsten der Armen und Anderen Zeugnis zu geben (Mt 25), Gott immer nur mit dem Gesicht zur Welt und ihren Widersprüchen suchen. Metz' Anwesenheit symbolisierte die Kontinuität des Weges, den Misereor zu gehen hat: in der Memoria Passionis und in der Praxis einer zerbrechlichen wie engagierten Hoffnung darauf, dass das Leiden nicht das letzte Wort haben möge.

Vorstand:
Msgr. Pirmin Spiegel (Vorsitzender), Dr. Martin Bröckelmann-Simon, Thomas Antkowiak
Registriergericht: Amtsgericht Aachen Registernummer: VR 1328



Spendenkonto
IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

Im Horizont dieser Hoffnung arbeiten wir bei MISEREOR. In der alltäglichen Zusammenarbeit mit Menschen und Organisationen in allen Kontinenten lernen wir immer noch dazu, was es heißt, den Schrei der Armen und Anderen zu hören – und eine angemessene Antwort darauf zu finden. Seit mehr als zwei Jahrzehnten sind es besonders ökologische Fragestellungen, die unser Nachdenken über weltweite soziale Gerechtigkeit verbreitern und vertiefen. Und immer geht es darum, die Hoffnung auf unterbrechendes Handeln durch Menschen in messianischem Horizont wach zu halten. Darin war und ist uns Johann Baptist Metz ein bleibender Lehrer.

Am Tag der Beerdigung, dem 13. Dezember, halten wir bei MISEREOR mit den Mitarbeitenden unseren jährlichen Einkehrtag. Wir werden an diesem Tag an das Leben und Wirken von Johann Baptist Metz erinnern.

In solidarischer Verbundenheit

Pirmin Spiegel

Pirmin Spiegel
Hauptgeschäftsführer